

Tankstellen-Ræuber gefasst: Afghanischer Täter mit Komplizen!

21-jæhriger Afghaner zu drei Jahren Haft verurteilt fþr
Tankstellenþberfælle in Niederøsterreich; Mitstreiter
16-jæhrig.



Mþnchen, Deutschland - Ein 21-jæhriger afghanischer Mann wurde vom Landesgericht Eisenstadt zu drei Jahren unbedingter Haft verurteilt, nachdem er im Frþhjahr 2025 insgesamt drei Tankstellen in Niederøsterreich þberfallen hatte. Bei diesen þberfællen erbeutete er etwa 4.000 Euro. Der Angeklagte leidet unter Spielsucht, was seine Taten nach Angaben des Gerichts maágeblich beeinflusste. Zudem hatte er Schulden bei Freunden und unbeglichene Mietzahlungen bei der Gemeinde. Der Mann lebte in einem Flþchtlingsheim im Nordburgenland.

Die þberfælle fanden unter Einsatz eines langen Kþchenmessers statt. Dabei tætigte der Täter den ersten þberfall alleine und mit einem Fahrrad, wæhrend er bei den spæteren Taten mit einem

16-jährigen Komplizen zusammenarbeitete. Der ältere Täter schickte den Jugendlichen als Kundschafter in die Tankstellen, um das Geschlecht der Angestellten auszukundschaften. In einem besonders dramatischen Moment forderte er eine Kassiererin auf, sich zu entblößen, während er sie mit dem Messer bedrohte. Beide Täter konnten durch Videobilder der Tankstellenkamera identifiziert werden.

Strafmaß und Unrechtmäßigkeit der Taten

Der 16-jährige Komplize wurde zu 18 Monaten Haft verurteilt, wovon 12 Monate bedingt ausgesetzt wurden. Allerdings sind beide Urteile noch nicht rechtskräftig. Die Häufigkeit solcher Überfälle spiegelt eine der größten Herausforderungen für die Sicherheitskräfte wider, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Kriminalitätsraten in Österreich. Laut einer Analyse von Statista gab es im Jahr 2023 etwa 528.000 angezeigte Straftaten, der höchste Stand seit 2016. Besonders auffällig ist, dass über ein Drittel der angezeigten Verbrechen in Wien verübt wurden.

Im Kontext der Kriminalität in Österreich muss zudem die Rolle von ausländischen Tatverdächtigen berücksichtigt werden. Im Jahr 2022 waren rund 43% der Tatverdächtigen und Verurteilten Ausländer, während 58% der neu Inhaftierten ebenfalls ausländischer Herkunft waren.

Weitere Überfälle in München

Details	
Vorfall	Raub
Ort	München, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.unser-mittleuropa.com • www.abendzeitung-muenchen.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net